

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung** öffentlicher Teil

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Verkehrsausschuss	19.06.2018

### **Kostenprognose Instandhaltung des unterirdischen Straßenbahnnetzes in Köln Anfrage der Ratsgruppe GUT in der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 17.04.2018, AN/0539/2018**

Aufgrund der aktuellen Diskussion um die Ost-West-Achse und die unterschiedlichen Tunnelvarianten nebst einer oberirdischen Lösung, stellt sich für die Ratsgruppe GUT die Frage künftiger Belastungen bei der Instandhaltung und Sanierung der gesamten U-Bahn-Infrastruktur.

Die Ratsgruppe GUT stellte deshalb in der der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 17.04.2018 folgende Fragen:

- 1.) Welche Kostenprognosen erheben die Stadt und die Kölner Verkehrsbetriebe für die Sanierung und Instandhaltung der bestehenden U-Bahn-Infrastruktur in einem mittel- und langfristigen Zeitraum?
- 2.) Mit welchem Zeitraum und welchen Kosten rechnet die Verwaltung, bis das gesamte Tunnelsystem gemäß gesetzlicher Richtlinien auf den aktuellen Stand der Brandschutzbestimmungen saniert wurde?
- 3.) Nach Informationen der Ratsgruppe GUT ist vor allem die Betonsanierung der Tunnel ein drängendes Thema. Mit welchen aufwändigen Eingriffen und Kosten ist hier zu rechnen? Wurden zur Finanzierung der Betonsanierung Rücklagen gebildet?
- 4.) Welche aktuellen Vorlagen zu diesen Themen liegen bereits vor?

#### Stellungnahme der Verwaltung

zu 1. und 2.)

Derzeit erfolgt hierzu eine landesweite Analyse durch ein Ingenieurbüro, welches vom Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen beauftragt wurde. Für diesen Zweck haben sowohl die KVB AG als auch die Verwaltung Daten und andere Angaben geliefert. Nach Vorliegen der Analyse, die für den Sommer 2018 angekündigt ist, werden die Verwaltung und die KVB AG über die Ergebnisse im Rahmen einer Mitteilung berichten.

zu 3.)

Die unterirdischen Stadtbahnanlagen liegen witterungsgeschützt im Erdreich und weisen daher deutlich geringere Betonschäden auf als zum Beispiel vergleichbar alte Brückenbauwerke, die der Witterung und in den meisten Fällen auch Tausalzen ausgesetzt sind.

Bisher besteht ein Sanierungsbedarf an der Bausubstanz der Tunnel hauptsächlich im Bereich der Fugen. Undichtigkeiten führen hier zu Feuchtigkeitsschäden.

Diese und andere festgestellte Mängel werden in der Regel im Rahmen der laufenden Bauunterhaltung, unter Ausnutzung der nächtlichen Sperrpausen, abgearbeitet.

Aktuelle Prüfberichte bestätigen die Einschätzung, dass sich die bauliche Substanz der Tunnel in einem guten Zustand befindet.

Deshalb wurden bisher keine Rücklagen zur Finanzierung von Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich der Stadtbahn gebildet.

zu 4.)

Derzeit liegen keine Vorlagen zu diesem Thema vor.

Gez. Blome